

vnde dy frumesse in der vorgnanten vnser lieben frauwen kirche zcu Missin domete bestetigen solde laßen. *Diesem Rathe entsprechend hat Frau Margaretha 8 Schock guter schildechter groschen Friberger muncze jährlicher Zinsen mit landesfürstlicher Genehmigung (No. 91) von ihnen gekauft und mit der Bezahlung derselben sie an den Probst Johannes und die Sammnung zu St. Afra gewiesen, sie selbst aber haben 100 Schock gleicher Groschen dafür empfangen und mit gutem vorrathe der eldisten vnde wiczigesten mergliche schulde, dy uff der stat zcu schaden stunden, domete abgelost. Hiernach versprechen sie an das St. Afrastift vierteljährlich an den Quatembertagen (uff igliche wigfaste) je 2 Schock Gr. zu entrichten, bei etwaigem Rückkaufe der Zinsen die zu erlegenden 100 Schock ohne Nachtheil des Stifts anderweit sicher anzulegen, wenn weitere Schenkungen für die Frühmesse erfolgen sollten, diese aufzubewahren und sobald so viel eingegangen ist, dass 4 Schock Gr. jährl. Zinsen dafür erlangt werden können, diess mit Vorwissen des Probsts und des Stifts zu bewirken sowie denselben diese Zinsen zcu sterckunge vnde bessir enthaltunge der frumesse folgen zu lassen. Des zcu orkunde — gegeben noch Cristi gebort virczenhundirt dornach in dem eyn vnde virczigisten iare am sente Michaelis tage des heiligen erczengels.*

Nach dem Orig. im Rathsarchiv zu Meissen. Das an einem Pergamentstreifen befestigt gewesene Secret der Stadt fehlt und die Urkunde selbst ist an drei Stellen durchschnitten. Aussen findet sich bemerkt: freittag nach Reminscere 1528 hat das kloster sannd Affern alhier zw Meyssen das erste stillmes vbergeben vnd vfgetragen dem radt, der es nach des rats gefallen bestellen sall mit wem sie wollen lauts stadtpuchs vnd stadregisters.

No. 93. 1441. 19. Oct.

Niclas Numeister zcu der zciit burgermeister, Caspar vom Czadel, Wenczeslaus Segil, Nickel Eghard, Jorge Friberg, Hannus Sezakan, Martinus Schenke, Gothard, Johannes Steinbach, Heinricus Hymelrich, Jacoff Prosschewicz vnde Nickel Kreczmer rathmanne vnde gesworne der stat Missin bekennen, dass sie mit landesfürstlicher Genehmigung wiederkäuflich für 15 Schock, die sie bereits empfangen, verkauft haben 1 Schock guter neuer schildichter Groschen von den Renten der Stadt dem Domherrn Herman von Eschewege und dessen Testamentarien und Seelwärtern zu einem Seelgräthe für Herman Rodestogk Cantor und Domherrn zu Meissen, Herbard und Heinze Rodestogk Brüder, vormals Bürger zu Meissen, deren Eltern, Vorfahren, Kinder und alle gläubigen Seelen in der dasigen Kirche zu U. L. Frauen und im Barfüsserkloster unter folgenden Bestimmungen: Das iargeczite vnde das erste begenkeniß sal sin alle iare den nehisten dinstag vor ascensionis domini als der vorgnante Heinze Rodestog seliger von dißer werlde vorscheiden ist, des obendes mit vigilien mit nūn lecczen vnde dy mittewoche fru in vigilia ascensionis domini mit drien selmessin, der eyne gesungen vnde czwu gelessen sullen werden, dauon sullen dy alterlute vnde kirchmeister der egnanten vnser lieben frauwen kirchen von demselben schog gr. czinßes reichen vnde geben czu dem ersten dem pfarrer zcu vnser lieben frauwen czwen gr., dem prediger 11 gr., der sal gedenken der selen vnde aller gloubigen selen gein dem volke vnde ouch sulche iargeczite vnde begenkeniß vorkundigen den sontag vor dem selben dinstage, item 11 gr. dem termener, item 11 gr. dem kirchener, item eyn gr. dem chorschuler, item 1 gr. vi heller missales den egnanten pfarrer prediger vnde termener, dy ouch sullen kegenwertig sin in der vigilie vnde messe mit dem chorschuler vnde kirchener vnde flißig vor dy selen vnde alle gloubige selen bitten, item 111 gr. vor geluchte ader zcu wachse, item 1 gr. vi heller den armen luten in den nuwen spittal, item 11 gr. den andern armen luten vor der kirchen dy en dy alterlute vnder der selmesse sullen geben. Ouch uff den gnanten dinstag vnde mittewoche vor ascensionis domini in dem closter czu den barfüßen brudern mit vigilien vnde selmessen sal man begenkeniß vnde iargeczite halden der vorgnanten ern Hermans Herbarden vnde Heinze Rodestocks, irer eldern vnde kinder alle iar ierlichen. Dar vmme sullen